

Ehemalige Gerhardt-Hauptmann-Schule Ohlauer Straße:

# PRIVATISIERUNG VERHINDERN!?

Offene Informations- und Diskussionsveranstaltung

Mittwoch, 17.04.13 // 20 Uhr

Irving Zola Haus// Ohlauer Straße 12 // Berlin-Kreuzberg

\*\*\*\*\*

Geht es nach dem Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg unter Bürgermeister Schulz (Grüne), soll die ehemalige Gerhardt-Hauptmann-Schule in Kreuzberg so bald wie möglich privatisiert werden. Die beiden Gebäude sollen zum Verkehrswert verkauft, das Gelände langfristig per Erbpacht-Vertrag vergeben werden.

Laut Bezirk soll hier ein „Projekte-Haus“ entstehen, das Initiativen und Projekten der Nachbarschaft Platz bieten soll. Schon heute ist aber absehbar, daß, wenn der Bezirk sich mit seinen Privatisierungs-Plänen durchsetzt, nicht nur zwei weitere Gebäude von der öffentlichen Hand abgegeben werden, sondern auch die Mieten so hoch sein werden, dass eine Nutzung gerade für kleinere und nicht-kommerzielle Initiativen und Projekte kaum möglich sein wird.

Setzt sich der Bezirk mit seinem Privatisierungsmodell durch, wird die resultierende monatliche Warmmiete vermutlich deutlich über 8 Euro pro Quadratmeter Nutzfläche betragen.

Auf der Veranstaltung wollen wir einen kurzen Überblick über die vorhandenen Zahlen und Schätzungen zum Betrieb des Gebäudes geben und verschiedene Fragen gemeinsam diskutieren.

- Welche Kosten entstehen bei dem vom Bezirk gewollten Privatisierungs-Erbpacht-Modell, und was bedeutet das für zukünftige Nutzungen?
- Wie kommen die absurden „kalkulatorischen Kosten“ zustande, die vom Bezirk als Zwang zur Privatisierung angeführt werden?
- Warum müssen die Gebäude unbedingt privatisiert werden, und was können wir dagegen tun?
- Welche Alternativen gibt es zu dem (zu) teuren Erbpacht-Modell, das der Bezirk unbedingt durchsetzen möchte?

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und spannende Diskussionen!

*AG gegen Privatisierung im Irving Zola Haus*